

## 2465 – TROKOTBLUSE

### STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen mittelstark dehnbarer Trikotagen-Stoff aus Natur- oder Mischfasern.



### AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- 1 Knopf

### TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

Schnittdetails aus Strickstoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer

Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen.

### NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben bei der unteren Kante – 1,5 cm, alle anderen Nähte 1 cm. Der obere Rand des Seitenteils – 1,5 cm.

### ZUSCHNEIDEN

#### Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbuch - 1
2. Vorderteil im Stoffbuch – 1
3. Seitenteil - 2
4. Kragen - 1
5. Einfassung – 2

## NÄHEN

1. Schulternähte absteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auf die Rückseite bügeln.
2. Einfassung längs in der Mitte rechts auf rechts falten und die Ecken einfassen. Nahtzugaben zuschneiden, ausbügeln und festnähen.
3. Obere und untere Kanten der Seitenteile einfassen. Nahtzugaben nach innen umklappen und annähen.
4. Hauptteil und Einfassung rechts auf rechts legen und feststecken. Einfassung und Oberteil auf das Seitenteil legen und mit einer Naht von unten hinten über die Achselhöhle bis zum unteren Vorderteil annähen. Nahtzugabe zuschneiden und bügeln.
5. Eine Rückennaht ausführen. Das Schrägband für die Kante der Rückennaht zuschneiden, die doppelt so lang ist wie die Länge der Naht + 4 cm und 5 cm breit ist. Die Kante entlang der Mitte auf der Vorderseite nach außen bügeln. Eine Linie für die Naht auf der Rückseite markieren und aufschneiden. Die Rückseite entlang der Nahtlinie auf eine gerade Linie legen, das Schrägband auf die Vorderseite legen und die Kanten ausrichten und annähen. Die Nahtbreite entlang der Nahtlänge beträgt 0,5-0,7 cm und im unteren Teil der Naht reduziert sie sich auf 0,2 cm. Das Schrägband nach innen klappen, den Saum umschließen und in die Naht einnähen.
6. Eine Schrägbandstreifen mit einer Breite von 2,5 cm und einer Länge von 10 cm für die Schlaufe zuschneiden. Die Streifen auf der Vorderseite längs in der Mitte falten und 0,3 cm von der Falzlinie absteppen. Nahtzugaben nah an der Naht abschneiden, den Streifen nach außen drehen und glätten. Die Länge der Schlaufe anpassen.
7. Den Kragen in der Mitte falten, die Schlaufe einlegen und die kurzen Kanten zusammennähen. Den Kragen auf die Vorderseite wenden und bügeln. Die äußere Seite des Kragens in den Halsausschnitt einsetzen. Die Nahtzugabe des oberen Kragens nach innen umklappen und in die Naht einnähen.
8. Die Saumzugabe umklappen, auf die Innenseite bügeln und festnähen.
9. Knopf ansetzen.